

Quartalsbericht/Newsletter des KompetenzwerkD, Januar/Februar/März 2023

Liebe Kolleg:innen,

In der Hoffnung, dass Sie schöne Ostertage hatten und den besten Wünschen für das Frühjahr und begonnene Sommersemester grüßen wir Sie herzlich zur Lektüre dieses Quartalsberichts.

Unser Rückblick beginnt mit unserem größten Vorhaben, dem **DIKUSA-Projekt**. Dafür wurden in den letzten Wochen sieben Datenmanagementpläne verfeinert (6 Teilprojekte und ein Gesamtplan), die bald online veröffentlicht werden. Parallel dazu läuft der Prozess der Datenmodellierung inklusive Kern-Ontologie weiter – für DI und GWZO im eigens dafür entwickelten Tool „weedata“, wo die Forschungsinhalte erfasst werden. Schon mehrfach war DIKUSA in seinen Facetten auf dem Podium von Veranstaltungen vertreten – kürzlich beim Wissenschaftsfestival „[Spin2030](#)“ (das trotz holprigem Start hoffentlich in den Folgejahren „abhebt“ – Interesse und Potential sind da). Viele von uns sehen mit großer Vorfreude dem 54. [Historikertag in Leipzig](#) vom 19. bis 22. September entgegen – hier sind ja DI, GWZO und SAW auch Gastgeber – weshalb dieser Newsletter einige Informationen dazu bereithält. Außerdem wurden unsere Beiträge für DIKUSA und PUDEL auf der [ADHO Digital Humanities Conference](#) im Juli in Graz, der weltgrößten Ihrer Art, angenommen.

À propos **PUDEL**: Zum 31.03. endete das SaxFDM-Fokusprojekt, das dank einer kostenneutralen Verlängerung insgesamt 15 (statt 12) Monate an der SAW lief. In den letzten Wochen wurde ein Prototyp des Publikationsdienstes erstellt, der nun weiter mit Bordmitteln verfeinert wird. Eine Weiterentwicklung im Rahmen eines Folgeprojekts ist in Arbeit. Wir zielen darauf ab, im Sommer einen Antrag bei der DFG dafür einzureichen.

Ebenso zu Ende ist das Verbundprojekt **„Multiple Transformationen. Gesellschaftliche Erfahrung und kultureller Wandel in Ostdeutschland und Ostmitteleuropa vor und nach 1989“**. Dafür wird es in der kommenden Zeit noch ein paar digitale Abschlussarbeiten geben. Das Team bereitet gerade finale Publikationen vor – [Eindrücke kann man hier bekommen](#).

Zum 1. April neu gestartet ist das Projekt **„Kirchliche Praxis in der DDR: Umsetzung einer digitalen Forschungsumgebung zur Bereitstellung und Vernetzung von Quellen und Forschungsdaten“**, das im Februar aus Landesmitteln (TG70) bewilligt wurde. In neun Monaten sollen Quellen, Digitalisate und Biogramme zu Akteur:innen der DDR-Kirchengeschichte in dem Tool „weedata“ gesammelt werden. Auch hierfür ist perspektivisch ein größeres Vorhaben in Planung. Inhaltlich beteiligt ist Ilse Junkermann, Landesbischöfin a.D., von der [Forschungsstelle „Kirchliche Praxis in der DDR. Kirche \(sein\) in Diktatur und Minderheit“](#) an der Universität Leipzig.

Zur Titelgruppe 70 noch eine recht kurzfristige [Ausschreibung vom 3. April](#): Bis 2. Mai können geisteswissenschaftliche Projekte zu **„Digitalisierung und Demografie“** eingereicht werden.

Wie immer: Bei Fragen – dezidiert auch zur **technischen Entwicklungsarbeit**, die wir hier oft nur nennen statt im Detail ausführen – sprechen Sie uns an! Eine spannende Lektüre dieses Berichts wünschen und grüßen herzlich

Dirk Goldhahn, Peter Mühleder und Franziska Naether

1. Aktuelles

- **NFDI-Events**

NFDI4Culture setzt sein umfangreiches Programm für Forschende fort – Schulungen zum Standard „LIDO“ (u. a. am SI genutzt) gibt es am 02. und 30.05. (Details siehe unten). Für den 11.05. ist ein Workshop zu **Tools audiovisuellen (Forschungs-)Daten** angesetzt, am 31.05.–02.06. steht die **Edirom Summer School** an, und im September gibt es gleich zwei Termine (mit Überschneidung): am 12.–14.09. die **NFDI Conference on Research Data** (CORDI) und am 14./15.09. das Forum „**Performance, Produktion, Daten**“. Dazu gibt es [hier eine Übersicht](#).

- **Datenkompetenzzentren und Datenräume**

Die SAW ist zusammen mit dem Unibund Halle-Jena-Leipzig Antragsteller (BMBF) für ein **Datenkompetenzzentrum**, Einrichtungen aus dem KompetenzwerkD sind als Kooperationspartner dabei. Hier geht es grob darum, „die Datenkompetenz in der Wissenschaft gezielt zu stärken und Forschende bei ihrer Arbeit an und mit Daten zu unterstützen“. Darin sind wir mit 21 weiteren Vorhaben in der 2. Runde. Anfang Mai geht ein größerer Antrag an den Start, [hier eine Übersicht](#). Unser Datenkompetenzzentrum heißt „**M⁴ – Mitteldeutsches Methodennetzwerk für Multidimensionale Mikrodaten in den Humanities**“.

Datenkompetenzzentren sind komplementär zu Aktivitäten von NFDI, „OPERAS“/„Go Triple“ der Max-Weber-Stiftung etc. zu betrachten. Weitere ähnliche Initiativen sind die „**Datenräume**“, die u. a. der Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) voranbringt und in einer Tagung Ende April mit der VolkswagenStiftung in Hannover genauer erklärt ([mehr dazu hier](#)) und wozu es auch eine neue [Publikation mit Empfehlungen](#) an die NFDI, die EU-Forschungscloud EOSC und die länderübergreifende, eher unternehmensbezogene Forschungscloud Gaia-X gibt.

Dann besteht noch der „**Datenraum Kultur**“, der eines von 18 Leuchtturmprojekten der Digitalstrategie der Bundesregierung darstellt. Projektträger sind hier acatech-Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, die Behörde für Kultur und Medien Hamburg und das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT. Es soll eine „B2B-Umgebung für den Kulturbereich und die Kreativwirtschaft“ sein und „sowohl Zugänglichkeit als auch Nutzung von Daten vereinfachen“ – open access und als Bezahlangebote. Bis 2025 läuft eine Aufbauphase, die u. a. multimediale Angebote in Museen mit einschließt. Das ganz ist angebunden an die [Staatsministerin für Kultur und Medien \(BKM\)](#).

Wie das Desiderat der **Langzeitdatenarchivierung** angegangen wird, bleibt noch im Unklaren – für die EOSC der EU gibt es (mal wieder) ein [Papier mit Anregungen](#). Wir bleiben an der Entwicklung dran.

- **Forschungsdaten(management)**

Der Zugang zu Forschungsdaten ist je nach Fachdisziplin unausgewogen, selten offen, oder kaum nachnutzbar. Daher spricht sich die DFG für ein „[Datenzugangsgesetz für die Forschung](#)“ aus. Es soll nicht nur den Austausch von Forschungsdaten in der Wissenschaft, sondern auch mit Unternehmen verbessern – in Einklang mit der NFDI. Das wird Einfluss haben auf die Förderprogramme.

- **ChatGPT und KI**

Kaum eine Einrichtung hat sich noch nicht zu ChatGPT in Forschung und Lehre geäußert. Vielleicht haben Sie selbst schon erste Erfahrungen mit dem Tool gesammelt, sich bei der Arbeit helfen lassen oder das Thema mit Studierenden erörtert. Gerade die Problematik von sinnfreien Inhaltsangaben oder Literaturlisten mit nichtexistenten Publikationen kommt derzeit im Rahmen von Qualifikationsarbeiten auf. OpenAI, das Unternehmen hinter ChatGPT & Co, [warnt selbst vor Desinformationen](#) wie Deep Fakes. Ein Moratorium für KI-Forschung zu

erlassen, wie es einige Tech-Unternehmen und Einrichtungen fordern, wird aus der Wissenschaftscommunity abgelehnt. Denn das „dient letztlich genau denjenigen Institutionen, deren Tätigkeit eigentlich problematisiert werden soll“, so heißt es in einem [OpEd bei Heise.de](#). Wir haben für Sie eine kleine [Übersicht zum Thema ChatGPT etc. hier bereitgestellt](#). Erste Reaktionen darauf zeigen: Die Debatte ist in vollem Gange.

2. Analoge und digitale Dienstgänge

Der Winter war gekennzeichnet durch zahlreiche Treffen online & offline, und wir konnten einige Kolleg:innen bei diversen Anlässen wiedersehen. Folgende „Highlights“ seien gesondert erwähnt:

- durchgängig: „DIKUSA“- und „PUDEL“-Treffen aller Art (anlassbezogen und als jour fixe)
- 26.01. SAVE-Tagung zur **S**icherung des **A**udio**V**isuellen **E**rbes, SLUB (hybrid)
- 26.01. Treffen mit SAW, SI, und Text+ zur weiteren Zusammenarbeit
- 03.02. Wissenschaftsfestival Spin2030 (Vernetzung untereinander und mit dem SMWK) in der Kongresshalle am Zoo Leipzig
- 06.02. SaxFDM-Plenum mit Berichten und Updates
- 14.02. Treffen des Leitungsgremiums des KompetenzwerkD in Leipzig (hybrid)
- 16.02. Digital Kitchen von SaxFDM mit dem Projekt PUDEL im Rahmen der „Love Data Week“
- 01.03. Zu Gast mit DIKUSA bei der Klausurtagung des Leibniz-Instituts für Länderkunde
- 01.03. PUDEL-Abschlusstreffen
- 13.–17.03. Dhd-Konferenz in Trier/Belval/LUX (Verband „Digital Humanities im deutschsprachigen Raum“, hybrid)
- 16.03. Finaler Workshop 4/4 zur Nutzung der Forschungsdaten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (digital)
- 20.03. PUDEL Coffee Lecture mit Projektergebnissen und DIKUSA-Use-Case
- 23.03. Begrüßung der neuen Kolleg:innen im Projekt „Kirchliche Praxis in der DDR“
- 27.03. Treffen von ISGV und KompetenzwerkD zum Historischen Ortsverzeichnis
- 29.–31.03. NFDI4Culture Community Plenary (hybrid)
- dazu wie immer individuelle Besuche diverser digitaler Fachtagungen, Kommissionssitzungen, eigene Vorträge

3. Derzeitige Tätigkeiten

DIKUSA, PUDEL, das neue Projekt zur Kirchlichen Praxis in der DDR bestimmten die Arbeit der Werkstatt in den letzten Monaten. Außerdem waren wir wie üblich in den vorgegebenen Themenfeldern Datenerfassung/Wissensbasen, Wissenstransfer, Forschungsdatenmanagement und bezüglich Netzwerken/Antragstellung tätig.

Folgende Themen und Projekte prägen derzeit unseren Arbeitsalltag:

- DIKUSA:
 - Administratives, Forschungsdatenmanagement und Koordination
 - Eruiieren der Fremdleistungen und Umsetzung in Kooperation mit der SLUB (Virtuelles Kartenforum) und der Fa. Pikobytes, Abschluss der 2. Fremdleistung (Visualisierungen); Unterstützung des GWZO bei Fremdleistungen
 - Erstellung/Unterstützung beim Berichtswesen für 2022
 - Forschungsdatenmanagement: Erstellung und Korrekturrunden von Datenmanagementplänen (Treffen im Januar und März, Veröffentlichung der Pläne für Mai geplant)
 - Treffen, Eruiieren und Testen der Plattform RADAR von NFDI4Culture für die Publikation der Projektdaten

- Weiterentwicklung der technischen Projektinfrastruktur
 - Prototypische Entwicklung des webbasierten Tools „weedata“ zur Datenerfassung (v. a. mit DI und GWZO): Finalisierung der Datenerfassungsfeatures, Unterstützung von SKOS-Vokabularen, Entwicklung von Datenimportworkflows, Training + Feedback
 - Ontologie: Weiterentwicklung und Anpassung des [zentralen Datenmodells](#), Erweiterung der Dokumentation, Ausarbeitung von Vokabularen
 - Unterstützung bei der Datenmodellierung in den Teilprojekten, dazu regelmäßige Treffen (das nächste Anfang Mai)
 - Entwicklung von Teilen des Workflows zur Datenintegration und Datenvalidierung
 - Konzeption und prototypische Umsetzung eines zentralen Reconciliation-Services für gängige Normdatenanbieter (GND, Geonames, Wikidata und natürlich das HOV)
 - Digital-Asset-Management: Beratung zu Servern, Software-Tests (DI, HAIT)
- Veranstaltungen
 - Monatliche DIKUSA-Update-Treffen (immer zum 4. Montag im Monat)
 - Vorbereitungen für die DH 2023 in Graz (Juli) und den Historikertag in Leipzig (September)
 - Planung von DIKUSA-Workshops 2023 zu Visualisierung von Forschungsdaten etc.; Vernetzung mit Projekten / Erarbeitung eines Dossiers zu vergleichbaren Vorhaben
- PUDEL
 - regelmäßige Meetings für die strategische Entwicklung des Publikationsdiensts
 - Unterstützung bei der Entwicklung des Dienstes (derzeit Planung und Umsetzung der technischen Architektur des Dienstes im Front- und Backend)
 - Antragstellung für ein Folgeprojekt bei der DFG, erste Treffen mit der DFG
 - Erstellung/ Unterstützung beim Berichtswesen für 2022
 - Tätigkeiten zum Projektabschluss
- TG70
 - Stellenausschreibung + Onboarding (2 wiMi und 6 WHK), erste Teamtreffen
 - Projektentwicklung (Umzug eines Wiki auf das Tool „weedata“)
- SaxFDM
 - Mitwirkung in den Arbeitskreisen „Technische Dienste und Tools“ und „Events“; darin
 - Planung & Call for Papers für die 4. Tagung am 19.10.2023 in Chemnitz (folgt)
 - Begleitung bei der Umsetzung der FDM-Beratung für unsere 6 Häuser
 - Zusammenarbeit von PUDEL mit den anderen Fokusprojekten
- Weitere Forschung und Entwicklung
 - Zusammenarbeit mit dem Digital Lab des Forschungsverbunds ReCentGlobe der Uni Leipzig (diverse Treffen mit Eva Ommert et al.)
 - Vernetzung mit SI und Text+ bezüglich GND
- Weitere Veranstaltungen
 - Planung von Workshops
 - Vorbereitungen für die Lange Nacht der Wissenschaft in Leipzig (Juni)
 - Akademische Lehre in Ancient Studies + Digital Humanities (F. Naether – März für SoSe 2023 in Stellenbosch/ZA und Einzelsitzungen in Berkeley/USA)
- Administratives & Antragstellungen
 - Unibund Halle-Jena-Leipzig und SAW: Teilprojekt in „M⁴ – Mitteldeutsches Methodennetzwerk für Multidimensionale Mikrodaten in den Humanities“ (zum 01.05.)
 - Beratung zu Stellenausschreibungen/Bewerber:innenauswahl

4. Ausschreibungen

Ausschreibungen für Projektförderungen und Preise, die für Sie relevant sein könnten, [finden Sie wie immer hier](#). Übrigen hatte die letzte Runde der ERC Advanced Grants eine Bewilligungsquote von 13,2% – das war schon kompetitiver in der Vergangenheit.

5. Termine

An dieser Stelle möchten wir auf Termine aufmerksam machen, die für Sie relevant sein könnten. Bitte beachten Sie, dass fast immer Registrierungen erforderlich sind.

Während des Sommersemesters bieten unsere Einrichtungen (Online-)Kolloquien und Lehrveranstaltungen an den Hochschulen an, i.d.R. in Präsenz. Nicht alles kann hier aufgeführt werden; siehe die entsprechenden Websites.

- generell: [fortlaufend digitale Schulungen zu Datenbanken etc. bei der SLUB](#) und [bei der UB Leipzig](#)
- ganzjährig: Vortragsprogramm anlässlich des 25. Geburtstags des ISGV: [#ISGV25: Vortragsprogramm 2022/2023](#) (zahlreiche Termine bis Anfang 2024)
- 17.–19.04.2023 DI-Jahreskonferenz [Looking at the Ghetto... The Warsaw Ghetto Uprising: Eighty Years in Retrospect](#), Leipzig (Paulinum, Hotel de Pologne) und im digitalen Raum, inkl. Konzert und Buchlesung mit Maria Schrader. Anmeldung über ein [Anmeldeformular](#) erbeten, es wird einen Livestream geben (Link kurz zuvor siehe Website. Mehr [hier](#) und [hier](#) und [hier](#).
- 17.04.2023 19:00 Uhr SAW-Vortrag von Wolfgang Huschner: [Sachsen in Europa \(10.–20. Jahrhundert\)](#) als Auftakt einer Vortragsreihe zur großen Tagung im Oktober
- 19.04.2023 13:00 Uhr HAIT-Workshop, TU Dresden, Tillich-Bau, Seminarraum 110, [Populism – a threat to democracy?](#)
- 19.04.2023 17–19:00 Uhr SLUB-Workshop „[Colouring Dresden: Indoor-Mapathon](#)“
- ab 20.04.bis 13.02.2023 immer 10:45 Uhr HAIT-Kolloquium (hybrid, auch in Zoom), [KLIMA - KRISE - GESELLSCHAFT - Neuverhandlungen von Zukunft, Nachhaltigkeit und Energiesicherheit in Geschichte und Gegenwart](#), Anmeldung: hait@mailbox.tu-dresden.de
- 23.–25.04.2023 DI-Konferenz [European Jews Facing the Imminence of the Holocaust](#), POLIN Museum, Warschau
- 25.04.2023 18:30–20:00 Uhr, SLUB-Veranstaltung mit der KAS: [Worte, Waffen, Widerstand – I. Vererbt oder gelernt?](#)
- 26.04. 18:30 Uhr, ISGV+SLUB-Filmvorführung und Diskussion, SLUB, Klemperer-Saal, [„Gunther Galinsky, Fotofreund“](#)

27.–30.04.2023 [Leipziger Buchmesse](#) & [Festival „Leipzig liest“](#) (siehe auch [Stände/Veranstaltungen auf der Messe selbst, insgesamt 2400 Events](#))

Veranstaltungen der SAW:

- Bereits am 24.04.2023 18–19:30 Uhr [Maria Grollmuß \(1896–1944\). Eine bekannte Unbekannte](#)
- 27.04.2023 19–20:00 Uhr [Letzte Werke. Womit sich unsere Dichter, Musiker, Künstler von der Welt verabschiedeten](#)
- 28.04.2023 19–20:30 Uhr [Oleg Serebrian: Tango in Czernowitz. Eine bewegende Liebesgeschichte in der bukowinischen Hauptstadt](#)
- 29.04.2023 19–20:00 Uhr [Das Passagen Projekt. Mit Büchern philosophieren](#)

Veranstaltung des DI

- 26.04.2023 18:00 Uhr Bundesverwaltungsgericht, Sitzungssaal 5, [Die Überlebenden vor Gericht. Auschwitz-Häftlinge als Zeugen in NS-Prozessen \(1950–1976\)](#), Lesung und Gespräch mit Katharina Stengel und Axel Doßmann in Kooperation mit Brill Deutschland – Vandenhoeck & Ruprecht/Böhlau Verlag
- 02.05.2023 9–11:00 Uhr Workshop (digital) zum Metadatenschema LIDO (Lightweight Information Describing Objects) in Forschung und Lehre von NFDI4Culture ([Task Area 2](#)) zusammen mit dem [Projekt "Zerstörtes Kulturgut" der Universität Trier](#), [Anmeldung hier](#)
- 02.05.2023 18:30–20:00 Uhr SLUB-Veranstaltung mit der KAS: [Worte, Waffen, Widerstand – II. Von Demonstration bis Bürgerkrieg – Gewalt im öffentlichen Raum](#)
- 08.05.2023 20:00 Uhr HAIT-Filmvorführung mit Podiumsgespräch „[NASIM](#)“, Thalia-Kino Dresden
- 09.05.2023 18:30–20:00 Uhr SLUB-Veranstaltung mit der KAS: [Worte, Waffen, Widerstand – III. Wenn Gewalt eskaliert – kriegerische Auseinandersetzungen zwischen Gesellschaften](#)
- Ab 11.05.2023 jeweils 17:15 Uhr DI-Kolloquium „[Jüdische Museen: Gründungsgeschichten und aktuelle Positionierungen](#)“, 5 Termine, am 11.05 im DI Emile Schrijver: Jüdische Museen in Europa – ein Überblick, weitere Termine: 01.06., 15.06. (hybrid), 22.06. (digital), 29.06. Vortragssaal im Grassi-Museum für Völkerkunde
- 22.05.2023, 19:00 Uhr SAW-Vortrag von Cornelia Neustadt: [Rangordnung für die Ewigkeit. Wie Sachsen im 15. und 16. Jh. auf den Grabmälern der Wettiner erscheint](#)
- 23.–26.05.2023, [Digital-History-Tagung 2023](#) der HU Berlin und NFDI4Memory/VHD, Auditorium des Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums Geschwister-Scholl-Straße 1/3 und hybrid: Digitale Methoden in der geschichtswissenschaftlichen Praxis – Fachliche Transformationen und ihre epistemologischen Konsequenzen, es gibt DH-[Workshops vor der Konferenz](#), [Anmeldung über Conftool](#)
- 30.05.2023 9–11:00 Uhr Workshop (digital) zum Metadatenschema LIDO (Lightweight Information Describing Objects) zum LIDO-Mapping z. B. für den Aufbau einer LIDO-kompatiblen Erfassungsdatenbank oder zur Vorbereitung eines Datenexports an Portale, [Anmeldung hier](#)
- 01.06.2023 13:30–45 Uhr SLUB coffee talk: [Von Reiterkriegern, Eismumien und Goldobjekten](#) mit Karina Iwe
- 08.06.2023 [SaxFDM Digital Kitchen](#) (digital in Zoom) mit Kay-Michael Würzner (SLUB): Textkorpora als Forschungsdaten, Meeting-ID: 667 5631 8049, Kenncode: 286152
- 12.06.2023, 19:00 Uhr SAW-Vortrag von Philipp Rössner: [Silber, Segen, Kapital – Sachsen und der moderne Kapitalismus: Die letzten 500 Jahre](#)
- 16.06.2023 19–20:30 Uhr, SAW-Vortrag von Michael Stolberg (Würzburg): [Die Arzt-Patienten-Kommunikation in der Frühen Neuzeit](#)
- 23.06.2023, 19:00 Uhr SAW-Veranstaltung im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften Leipzig, Birgit Müller: „[...] da Alles wie ‚Den König segne Gott‘ klang, so wurde Niemand daraus klug“. Wie das „Sachsenlied“ nach Sachsen und in eine Komposition von Felix Mendelssohn Bartholdy gelangte – dazu wird es ein vielfältiges Programm den ganzen Abend über geben
- 29.–30.06.2023 GWZO-Workshop, Leipzig: [Crossing Boundaries. Human-Animal Relations from Post-Petrine Russia to the Soviet State \(1725–1991\)](#)
- 30.06–01.07.2023 Bautzen/Budyšin: [4. Jungakademisches Netzwerktreffen sorabistischer Forschung](#), Anmeldung (bis 28.04.) per E-Mail an [Felix Rietschel](#))
- 25.07.2023, 10–16:30 Uhr [GWZO-Workshop](#) zu „[Nodegoat](#)“, Strohsackpassage, Raum 5.55: Analyse and visualise humanities data mit Pim van Bree und Geert Kessels

- 04.–08.09.2023 GWZO-PhD School in Tbilisi, Georgia: [Neighborhood Heritage. Urban Layers, physical environments and living communities in the post socialist/- Soviet city](#)
- 14.09.2023 14–15:00 Uhr SLUB-Vortrag von Martin Munke: [Das Dresdner Totengedenkbuch 1914-1918](#), Interim Bibliothek Bergstraße/Open Science Lab, Zellescher Weg 21–25

19.–22.09. 54. Historikertag in Leipzig (Innenstadt, v. a. Campus Augustusplatz)

Übersicht: <https://www.historikertag.de/Leipzig2023/>, digitale Anmeldung erforderlich
 DI, GWZO und SAW sind Mitgastgeber – hier ein paar ausgewählte Veranstaltungen aus unserem Netzwerk und zu DH-Themen vom kompletten Programm. Es gibt immer knapp 15 parallele Sektionen und offene Häuser. Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen über mehrere Tage/Übersichten:

- Di–Fr 11–16:00 Uhr Offenes Haus DI mit aktueller Ausstellung
- Di–Do SG 420 **Praxislabor Digitale Geschichtswissenschaft** ([diverse Workshops zu Bloggen, QGIS, ediarum, Wikidata, R-Studio, Netzwerk Jüdische Geschichte digital](#) ...), Alle Details zur Durchführung der Workshops werden über die Veranstalter:innen auf dem [Blog der AG Digitale Geschichtswissenschaft gegeben](#).
- **Mitgliederversammlungen** z. B. [Landesgeschichte, VHD](#)
- **Sonderveranstaltungen** z. B. [Panels, offene Häuser](#)
- **Vernetzungstreffen** etc. für [Promovierende und Promovierte inkl. Posterslam](#)

Dienstag, 19. September

- 10–12:00 Uhr Hörsaal GWZ: [„Generation Z“ und Geschichte: tiktok- und youtube- Algorithmen untersuchen](#), **Begleitprogramm**, verbindliche Anmeldung über begleitprogramm@historikertag.de)
- 11–12:00 DI [Fragiles auf Fotos. Führung durch die Ausstellung „Jüdisches Album“](#) **Begleitprogramm**, verbindliche Anmeldung über begleitprogramm@historikertag.de)
- 14–16:30 Uhr Ort: HS10 Mike Schmeitzner, Susanne Schötz (Sektionsleitung): [Der Körper und die Krise: Mediale \(Re\)konstruktion der „Spanischen Grippe“](#) **Fachsektion**
- 14–16:30 Uhr Ort: HS14, Elisabeth Gallas, Jakob Stürmann (Sektionsleitung): [Fragiler Rahmen: Jüdische Initiativen der Dokumentation und Ahndung nationalsozialistischer Verbrechen in der Sowjetunion](#) **Fachsektion**
- 18–22:30 [Feierliche Eröffnung](#) in Nikolaikirche und Museum der Bildenden Künste

Mittwoch, 20. September

- 9–11:30 Uhr Ort: HS10, Charlotte Schubert, Christoph Schäfer (Sektionsleitung): [Fragile Fakten in den digitalen Geschichtswissenschaften: Fakes und Fehler oder Risiko und Chance?](#) **Fachsektion**
- 13–15:30 Uhr Audimax [Geschichte aus der Maschine. Potenziale, Herausforderungen und Gefahren der „Künstlichen Intelligenz“ für unser Fach](#) **Sonderveranstaltung**
- 13–15:30 Uhr Ort: HS17 Anja Kruke, Ewald Grothe (Sektionsleitung): [Fragile Akten? Herausforderungen von \(digitaler\) Überlieferungsbildung und Faktizität](#) **Fachsektion**
- 16–18:30 Uhr Ort: HS12 Almut Leh, Cord Pagenstecher (Sektionsleitung): [Erinnerungen und Algorithmen. Oral History im digitalen Wandel](#) **Fachsektion**
- 16–18:30 Uhr Ort: HS20 Sarah Albiez-Wieck, Martin Rohde (Sektionsleitung): [„Volkstypen“ im Spannungsfeld von Kolonialismen und Nationalismen im 19. und 20. Jahrhundert](#) **Fachsektion**

- 19:30–22:00 Uhr DI+SAW- **Sonderprogramm** im DI: Buchvorstellung [Jüdische Diplomatie und zionistische Politik: Richard Lichtheim im Zeitalter der Weltkriege \(Buchpräsentation und Empfang\)](#)

Donnerstag, 21. September

- 9–11:30 Uhr Ort: HS 3 SAW- **Sonderveranstaltung** gemeinsam mit der Gerda-Henkel-Stiftung [Kontrafaktische Geschichte. Fake History oder methodische Innovation?](#)
- 9–11:30 Uhr Ort: S302 Georg Fertig (Sektionsleitung): [„Du bist Deine Geschichte“: Identitäten machen in der populären Genealogie und in neuen Formen der Geschichtsforschung](#) **Fachsektion**
- 9–11:30 Uhr Ort: HS2 Andreas Fickers, Andrea Wettmann Bettina, Joergens (Sektionsleitung): [Das Ende des Originals? Quellenkritik genuin elektronischer „Quellen“ in Archiven sowie in der historischen Forschung und Lehre](#) **Fachsektion**
- 13–15:30 Uhr Ort: N.N. Andreas Kötzing, Tobias Ebbrecht-Hartmann (Sektionsleitung): [Fragile Erinnerung. Soziale Medien und ihr Einfluss auf die Erinnerungskultur in Wissenschaft und Öffentlichkeit](#) **Fachsektion**
- 13–15:30 Uhr Ort: HS8 Andreas Rutz, Joachim Schneider (Sektionsleitung): [Transnationale Verflechtungen in der polnisch-litauisch-sächsischen Union. Ein Neuansatz zur Erforschung der Geschichte Ostmitteleuropas im 18. Jahrhundert](#) **Fachsektion**
- 16–18:30 Uhr Ort: N.N. Martin Munke, Stefan Wiederkehr (Sektionsleitung): [Citizen Science und die historischen Fakten](#) **Fachsektion**
- 16–18:30 Uhr Ort: HS6 Nicolas Berg, Mona Körte (Sektionsleitung): [Die Konstruktion antijüdischer „Fakten“: Die Sprache des Antisemitismus im 19. und 20. Jahrhundert](#) **Fachsektion**
- 16–18:30 Uhr Ort: Konferenzraum Stasi-Unterlagen-Archiv Sebastian Lentz, Silvio Dittrich, Franziska Naether (Sektionsleitung): [Fragile Fakten verfügbar machen: Die „Wismut“ – multidisziplinäre Forschung über den Uranbergbau und dessen Folgen \(1947–2020\)](#) **Fachsektion** & **Schüler:innenprogramm**
- 16–18:30 Uhr Ort: Aula Paulinum Michaela Rücker, Roxana Kath, Nadja Braun (Sektionsleitung): [„Panem et Circenses“. Game-based learning und Antike](#)
- 19–21:00 Uhr, SAW: Kamingespräch zum Thema Sprunginnovation mit Rafael Laguna de la Vera, Katrin Leonhardt (Vorstand Sächsische Aufbaubank) und weiteren Gästen **Sonderveranstaltung**

Freitag, 22. September

- 11:15–12:45 Uhr Ort: HS16 Workshop 3: [Ad fontes! Vom „alten Hut“ zum „nächsten großen Ding“? Warum und wie Digitalisierung, KI und Algorithmen den Quellen im Geschichtsunterricht zum Comeback verhelfen \(könnten\)](#) **Lehrer:innenprogramm**
- 13–17:00 Uhr [Offenes Haus in der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig](#) (Gespräche, Gartenführungen, Ausklang) **Sonderveranstaltung**
- 14–16:00 Uhr Ort: DNB Leipzig [Workshop Digital History meets DNB](#) **Sonderveranstaltung**
- 14–16:00 Uhr Ort: GWZO, Institut für Sorabistik, [Die Sorben in Deutschland – zwischen Tracht und digitalen Welten](#), **Begleitprogramm**. verbindliche Anmeldung über begleitprogramm@historikertag.de)
- 14:30–16:00 Uhr Ort: Seminargebäude S115 [Spurensuche digital. Die Datenbank zur sächsischen NSDAP-Tageszeitung „Der Freiheitskampf“ \(1930-1945\)](#), **Begleitprogramm**, verbindliche Anmeldung über begleitprogramm@historikertag.de)

- 15–16.00 DI [Fragiles auf Fotos. Führung durch die Ausstellung „Jüdisches Album“](#) **Begleitprogramm** verbindliche Anmeldung über begleitprogramm@historikertag.de
- 26.09.–28.09. HAIT-International Conference „[From Birth to Death. Age and Ageing in the Postsocialist Transformation](#)“, Dresden
- 19.10.2023 4. SaxFDM-Tagung in der UB Chemnitz, Thema: Quo vadi FDM – Call for Papers folgt in Kürze
- 25.–28.10.2023 ISGV+SAW-[Internationale Tagung: 1423–2023. 600 Jahre Sachsen\(-Meißen\)](#), Meißen, St. Afra, Aula, Freiheit 13, Meißen

Laufende Ausstellungen:

- seit November 2021 am DI: „[Jüdisches Album. Fotografien von Rita Ostrovska](#)“, Ausstellung im Rahmen des Projekts „[Wanderndes Wissen. Wirkungen und Rückwirkungen der Emigration aus Osteuropa auf die Jüdischen Studien seit den 1960er Jahren](#)“; nächste Führungen: 21.04. 11:00 Uhr, 26.04. 15:00 Uhr
- 31.03.–14.05.2023: SI-Wanderausstellung: „[Die Freiheit winkt! Die Sorben und die Minderheitenfrage nach 1918](#)“, Wendisches Museum Cottbus/Chóśebuz Mühlenstr. 12 03046 Cottbus
- 19.04.2023 19–20:00 Uhr SLUB-Vernissage „[Der bewahrte Blick – Film- und Tonschätze aus Sachsen](#)“ und 20:30–21:30 Uhr [Familienangelegenheiten – persönliche Geschichten aus dem SAVE-Programm](#) im Rahmen des 35. Filmfests Dresden
- 11.05.2023 18–20:00 Uhr SLUB, Bibliothek August-Bebel-Straße, SLUB TextLab: Vernissage „[AllesKönneninnen – Frauen der Welt bei ihrer Arbeit](#)“
- 15.05.–09.06. SAW-Ausstellung „[Die Gestalt des Raumes. Landschaften Deutschlands als Abbilder der Gesellschaft](#)“, Organisation: [Kommission Landeskunde](#) der SAW, Volkshochschule Leipzig, Foyer, Löhrrstraße 3–7, Leipzig, Vernissage: 15.05.2023 18–20:00 Uhr mit Podiumsdiskussion

6. Links

An dieser Stelle möchten wir Ihnen wie immer Initiativen und Lesestoff vorstellen. Auf dem Blog unseres Infoportals ist wie erwähnt ein [Beitrag zu ChatGPT](#) erschienen, der vielleicht Interesse weckt, das Tool einmal selbst auszuprobieren. Auf der Basis der gleichen Technologie gibt es noch [ChatPDF](#), das PDF-Dateien nach Wunsch zusammenfasst. Ob es Ihnen beim Verfassen von Rezensionen und Gutachten aller Art helfen kann?

- Blogs und Podcasts der Institutionen des KompetenzwerkD: DI-Blog „[Mimeo](#)“, HAIT-Blog „[Denken ohne Geländer](#)“, ISGV-Blog „[Bildsehen /| Bildhandeln Akteur*innen und Praktiken der \(Amateur-\)Fotografie](#)“, SI-Blog, SLUB-Blog, GWZO-Podcast (und weiterer Institutionen, bei Radio detektor.fm), [Multitrafo-Blog des „1989“-Projekts](#)
- Institutionen des KompetenzwerkD bei Twitter: [@DubnowInstitut](#), [@HAIT_TUD](#), [@isgv_dd](#); [@LeibnizGWZO](#); [@SAW_Leipzig](#), [@serbskiinstitut](#), [@SLUBdresden](#) und [@kompetenzwerk](#)

Vielen Dank für die Lektüre! Bei Fragen, Feedback zu diesem Bericht und aktuellen Bedarfen können Sie sich wie immer unter kompetenzwerkD@saw-leipzig.de bei uns melden. Der nächste Newsletter wird Anfang Juli 2023 erscheinen.

Kontakt:

KompetenzwerkD

Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk
für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Dimitroffstraße 26

D-04107 Leipzig

Fon: +49 341 697 642-75 bzw. -76

Fax: +49 341 697 642-44

E-Mail: kompetenzwerkd@saw-leipzig.de

Website: <https://kompetenzwerkd.saw-leipzig.de>